



BÜCHNER



Julia Ingold, Denise Dumschat-Rehfeldt, Simone Ketterl, Jonas Meurer, Magdalena Sperber, Anna Lena Westphal (Hg.)

Literatur am Ende

Putting *Schöpfung* in *Erschöpfung*

2024 • 226 Seiten • 14,5 x 20,5 cm • Klappenbroschur

ISBN 978-3-96317-354-7

30,00 €



Auch als E-Book verfügbar:

ISBN 978-3-96317-913-6 • 25 €

Erschöpfte Ressourcen, erschöpfte Kunst, erschöpfte Wissenschaft? In unterschiedlichsten Diskursen manifestieren sich seit einigen Jahren, insbesondere seit der Coronapandemie, Erschöpfungserscheinungen. Viele Menschen fühlen sich von der neoliberalen Leistungs- und Wettbewerbsgesellschaft überfordert oder sind wütend aufgrund anhaltender rassistischer und sexistischer Strukturen. Tradierte Formen und Gattungen der Literatur scheinen in Anbetracht neuer medialer Ausdrucksmöglichkeiten überholt und geisteswissenschaftliche Methoden und Kanones nicht mehr auf der Höhe der Zeit zu sein.

Julia Ingold ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Neuere deutsche Literatur und Literaturvermittlung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Denise Dumschat-Rehfeldt arbeitet als Lehrkraft für besondere Aufgaben in der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Simone Ketterl ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Die hier versammelten wissenschaftlichen und künstlerischen Beiträge berühren literarische, gesellschaftliche, politische und ökologische Erschöpfungsphänomene. Sie nehmen die Prosa Franz Kafkas ebenso in den Blick wie deutschsprachigen Diskurspop, die Siedlungsgemeinschaft auf dem Monte Verità, zeitgenössische Kinder- und Jugendliteratur, niedersorbische Märchen oder die Poetik des Nature Writing. Damit bietet der Band ein facettenreiches Panorama der Erschöpfungsliteratur vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Jonas Meurer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaft der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Magdalena Sperber arbeitet als Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Professur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Anna Lena Westphal arbeitet als Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Professur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

WGS: 562 • **Schlagworte:** Literaturwissenschaft; Germanistik; Identitätssuche; Müdigkeit; Protest; Erschöpfungssyndrom; Ingeborg Bachmann; Diskurspop; Poetik; Schlaflosigkeit; Nature Writing; Dorf; Erholungsraum; Roman; Jugendliteratur; Gedicht; Monte Verità; Erschöpfungsliteratur; Goethe; Tagung; Otto-Friedrich-Universität Bamberg.; Wettbewerbsgesellschaft; Franz Kafka; Märchen